

SKG 08 Marburg verteilt verfrühtes Weihnachtsgeschenk
- Keine Spitzenergebnisse mehr im Kegelzentrum Pilgrimstein? -

Marburg, Hinterland und Fulda mit dem Rücken an der Wand

Stadtallendorf trotz Bahnrekord von Schulz mit Punktverlust

von Hans-Walter Böcher

Hessenliga:

SKG 08 Marburg - KSV Wetzlar

2:1 47:31 4775:4711

Und weiter geht es mit der schwachen Heimform der SKG 08 Marburg. Auch beim ersten Rückrundenspiel wurde es nichts mit dem Befreiungsschlag der Pilgrimsteiner auf der eigenen Anlage. Durch den erneut, schon teilweise fahrlässig, verschenkten Punkt rutscht die Mannschaft immer weiter in den Abstiegsstrudel. Allerdings sind es nun mit Hinterland und Fulda mittlerweile drei Teams denen das Wasser bis zum Hals steht.

Allen Beteiligten war klar, dass im Spiel gegen den KSV Wetzlar wirklich nur ein Dreier weiterhelfen kann. Das Spiel ließ sich zu Beginn auch recht gut an, denn Marcus Müller (820 Lp) und Peter Klee (805 Lp) waren immer in der Lage ihre Kontrahenten Thomas Wohler (797 Lp) und Frank Körner (799 Lp) zu kontrollieren. Durch den kurzfristigen Ausfall von Michael Nahrgang, gab Sportwart Müller dem in der letzten Zeit doch recht konstant gute Zahlen spielenden Jochen Kempf seine erste Chance in der Hessenligamannschaft. Im Nachhinein hatte er mit der Nominierung sicherlich kein gutes Händchen, denn Kempf konnte die in ihn gesetzte Erwartung nicht erfüllen und brachte sich nach einer ganz schwachen Anfangsbahn (161 Lp) leider nicht mehr ins Geschäft. Die nicht ausreichenden 753 Lp waren am Ende zweifelsfrei das Zünglein an der Waage bezüglich des Punktverlustes. Sein Mitspieler Gerald Loyo war dagegen voll auf der Höhe und beendete mit guten 802 Lp. In dieser Einheit konnte bei den Gästen lediglich Patrick Petschel mit brauchbaren 793 Lp überzeugen. Michel Andrick haderte mit der Bahn, hatte aber das Glück mit zehn Zählern (763 Lp) über Kempf zu kegeln.

Als der letzte Block die Kegelbahn betrat hatten die Gastgeber alles noch in den eigenen Händen die Begegnung mit 3:0 für sich zu entscheiden. Bei den Gästen spielte der vierte Akteur mit Peter Vollmer-Braas eine Ergebnis knapp an die 800 er Marke. Gerade aber diese 793 Lp sollten für den erneut auf der Heimbahn nicht voll überzeugenden René Hartstock an diesem Tage zuviel sein. Sich von Beginn an selbst unter Druck setzend, wurde er im Verlauf seines Vortrages nie wirklich frei und blieb bei 788 Lp hängen, was dann gleichbedeutend mit dem Punktverlust war, denn auch Thomas Schindler (764 Lp) überspielte Kempf noch mit ein paar Hölzern.

Warum aber wieder insgesamt nur ein durchschnittliches Gesamtergebnis erzielt wurde ist den Beteiligten und auch dem gesamten Umfeld ein Rätsel. Gerade auch im Hinblick, dass im Sommer noch Einzelzahlen an die 900 Lp erreicht wurden.

Regionalliga Süd:

SG Stadtallendorf - KSG BG 99 Neuhaus 2

2:1 46:32 4941:4629

Dass es gegen die ambitionierten Neuhaus Sportfreunde eine schwierige Aufgabe werden würde, war den Allendorfern schon im Vorfeld klar. Am Ende ärgerte man sich jedoch über den nicht notwendigen Punktverlust, da sich wieder einmal zeigte, dass zwei Spitzenzahlen für die Gäste zum Punktgewinn reichten. Was nützte das tolle Gesamtergebnis und die übergroße Differenz zu den Osthessen. Der Punkt war weg. Für die Bundesligareserve der KSG ein weiterer Schritt in Richtung Aufstieg zur Hessenliga.

In absoluter Topform präsentierte sich am Samstag Christina Schulz. Er bediente in der gewohnten Souveränität die Heimbahn und kam so auf den neuen Bahnrekord in Höhe von phantastischen **917 Lp**. Extrem dann schon der Abfall seines Blockpartners Frank Lippmann. Er erreichte 783 Lp. Was sich aber in diesem Moment noch nicht negativ bemerkbar machte, da Matthias Fischer nur 747 Lp spielte und Wolfgang Albrecht auf 743 Lp kam. Das erste Ausrufezeichen setzten die Gäste dann mit Boris Henkel. Er kam auf 803 Holz. Detlef Happ dagegen, blieb bei 751 Lp hängen. Schade, dass der gut spielenden Nico Penugaow (790 Lp) Henkel nicht übertreffen konnte. Seine Mühe hatte wieder einmal Reinhold Plettenberg bei den Gastgebern. Die 740 Lp sollten das schwächste Ergebnis insgesamt sein. Den „Genickbruch“ erteilte Gunar Rempeters den Kegelhausspielern. Die starken 826 Lp lassen sich durchaus sehen. In die schwächere Phalanx bei den 99ern reihte sich Manfred Kullman mit 759 Lp ein. Trotz großen Einsatzes von Robert Herbski (804 Lp) konnte er nicht mehr viel Boden gut machen. Der ebenfalls ausgezeichnete Vortrag von Maurizio Matera in Form von super **904 Lp** war leider nur noch Makulatur, denn das 3:0 war damit nicht mehr zu retten. Den Stadtallendorfer geht es in dieser Runde ähnlich wie dem Nachbarn von der Lahn. Die Positionen fünf und sechs sind teilweise zumindest zu Hause nicht optimal besetzt.

Bezirksoberliga Süd/West:

LP Limburg - SKG 08 Marburg 2

3:0 52:26 4595:4274

Außer Spesen nichts gewesen, so kann man das erste Rückrundenspiel der Marburger in Limburg bezeichnen. Gegen die Gastgeber war man doch ein ganzes Stück weit entfernt um den angepeilten Zusatzpunkt zu entführen.

Nichts Neues bei Hans-Walter Böcher. Der B-Senior agiert im Moment völlig von der Rolle und musste mit schwachen 665 Lp vorlieb nehmen. Im Vergleich dazu nahm Christian Postleb die Holzbahn doch recht gut an. 712 Lp standen am Ende auf dem Totalisator. Dabei hatte er allerdings keine Möglichkeit die Gastgeber in Form von Peter Georg (760 Lp) und Michael Rompel (790 Lp) in Schwierigkeiten zu bringen. Der nun wieder zur Verfügung stehende Dieter Gums zeigte sich in nicht schlechter Form und kam auf 743 Lp. Kapitän Reinhold Höhn blieb es diesmal vorbehalten mit seinem kraftvollen Spiel die beste Zahl (760 Lp) für die SKG zu erzielen. Sven Havellek (772 LP) erreichte er aber nicht mehr. Nicht in Form war Michael Neeb, er kam auf 711 Lp. Den Sack endgültig zu machen am Ende Marco Steinmann mit starken 804 Lp und Arno Krieger mit 750 Lp gegenüber Frank Fischer mit 743 Lp und Manuela Weiss mit 653 Zählern.

Bezirksliga 2 Süd/West:

KSG Hinterland 3 - SKG 08 Marburg 3

3:0 26:10 3091:2635

Mit der Höchststrafe abgeschossen wurden die Gäste aus Marburg beim Gastspiel in Buchenau gegen die dortige KSG. Während bei den Hausherren Friedhelm Bögel mit bärenstarken 815 Lp wieder auf sich aufmerksamen machte, konnte sich bei dem Marburger bis auf Florian Viereck mit 704 Lp niemand mit der Bahn im Bürgerhaus anfreunden. Jörg Engelhardt kam auf 666 Lp, Steffen Rose auf 660 Lp und Pam Kempf auf 604 Lp. Den guten Eindruck der Hinterländer vervollständigten Jörg Nassauer mit 767 Lp, Horst Erdmann mit 766 Lp und Udo Adam mit 743 Lp. Beide freundschaftlich verbundenen Mannschaften rangieren auch nach dieser Partie mit einem ausgeglichenen Punktekonto in der Mitte der Klasse.

A-Liga 2 Süd/West:

SG Stadtallendorf 2 - KSF Herborn 3

3:0 26:10 2972:2576

Weiter mit besten Chancen auf die Meisterschaft entledigte sich die Stadtallendorf Reserve ihrer Aufgabe gegen die überforderten Gäste aus Herborn. Mit insgesamt guten Zahlen präsentierte sich die Mannschaft, wobei Reinhold Plettenberg auf 755 Lp kam, Georgios Siamatas auf 750 Lp, Martin Latuszek auf 748 Lp und Harald Kern auf gute 719 Lp. Die Zahlen von Herborn: Dirk Koerner 718 Lp, Torsten Reich 678 Lp, Werner Becker 674 Lp und Heinz Hermann 506 Lp.

SKG 08 Marburg 4 - GH Großen-Buseck 3

3:0 25:11 2889:2728

Weiterhin mit einer ausgezeichneten Vorstellung zeigte die SKG 08 4 den Gästen aus Buseck ihre Grenzen auf. Ohne Probleme war man deutlich überlegen und gewann auch in der Höhe verdient. Stärkster Spieler war an diesem Sonntag Fabian Viereck mit 734 Lp, gefolgt von Peter Engelhardt mit 731 Lp, Rainer Postleb mit 727 Lp und Kurt Schnell mit 697 Lp.

Bei den Gästen konnte nur Jeffrey Dambmann (718 Lp) die 700er Marke überspielen. Marc Hammel kam auf 684 Lp, Tobias Heß 667 Lp und Michael Linhart 659 Lp. Mit diesem Sieg steht die Mannschaft ungefährdet im gesicherten Mittelfeld der Tabelle.